Selbsterhebung der tierbezogenen Parameter bei Bergrindern auf Ihrem Betrieb

Bitte wählen Sie 20 repräsentative Rinder aus Ihrem Betrieb. Markieren Sie in der untenstehenden Tabelle die Felder mit X, falls bei einem Tier ein Parameter zutrifft.

Danach werden alle auffälligen Tiere (markiert mit X) aufsummiert und der Prozentsatz der bewerteten Rinder wird berechnet (**Berechnung**: Summe auffällige Tiere/Anzahl bewerteter Tiere * 100).

Dieser Prozentsatz wird mit dem Grenzwert verglichen. Wenn der Prozentsatz höher ist als der Grenzwert, muss im Feld „Maßnahmen notwendig“ ein ja eingefügt werden. Bei der Erstellung der geplanten Maßnahmen zur Verbesserung des Tierwohls empfehlen wir Ihnen, den Rat Ihres Betreuungstierarztes einzuholen.

LFBIS: ..... Tierbestand: ..... Rinder

Vor- und Nachname: .....

Abgänge an die TKV im vergangenen Jahr: .....

	Rind	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Summe auffälliger Tiere	% der bewerteten Tiere	Grenzwert	Maßnahmen notwenig (ja/nein)	geplante Maßnahmen zur Verbesserung des Tierwohls
Beispiel *mit 17 Rindern*	*zu mager*	*X*			*X*							*X*										*3*	*18%*	*>10%*	*ja*	*Futtermenge und -zusammensetzung wird an den Bedarf angepasst*
	zu fett														*X*							*1*	*6%*	*>20%*	*nein*	
Ernährungs-zustand	zu mager																							> 10%		
	zu fett																							> 20%		
Fell, Haut und Gelenke	Verschmutzungen																							> 20%		
	Schwellungen oder Verletzungen																							> 30%		
	Hautpilze und Hautparasiten																							> 15%		
Allgemeiner Gesundheits-zustand	Klauenzustand nicht in Ordnung																							> 20%		
	Lahmheit vorhanden																							> 20%		
	Kotkonsistenz nicht in Ordnung																							> 20%		

Allgemeine Informationen: Der Landwirt wird gebeten, bei der Überschreitung der Grenzwerte, Maßnahmen zur Verbesserung des betroffenen tierbezogenen Parameters zu setzen und zu dokumentieren. Die ausgefüllte Selbsterhebung ist vom Landwirt zu unterzeichnen und bei der nächsten Biokontrolle vorzuzeigen. Die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung des Tierwohls, werden gegebenenfalls mit dem Tierarzt abgestimmt.

_____

Datum, Unterschrift Landwirt/in

© Werner Lampert Beratungsges.m.b.H.